

Dauthendey, Max: Die Nelken glühen auf allen Altanen (1892)

- 1 Das Laub gibt sich dem Abend hin,
- 2 Nur Wolken prunkend ans Fenster ziehn,
- 3 Die sind so feurig anzuschauen
- 4 Wie kleiderlose schöne Frauen.
- 5 Wie Frauen, die nach Freiern fahnen,
- 6 Sehn sie dem Abend brennend entgegen.
- 7 Die Nelken glühen auf allen Altanen,
- 8 Zur Nacht werden auch die Blumen verwegen.
- 9 Und sonst so bescheidene Fensterscheiben,
- 10 Die werfen's Gold hell auf die Straßen.
- 11 Kein Stübchen will nachts ärmlich bleiben.
- 12 Vier Wände können all' Lust umfassen.

(Textopus: Die Nelken glühen auf allen Altanen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25939>)